

Rostock: Frachter aus Russland festgesetzt

Rostock. Die Zollbehörden haben im Rostocker Überseehafen einem aus Russland kommenden Frachter die Weiterfahrt untersagt. Hintergrund ist angeblich die Ladung des Schiffes. »Aufgrund an Bord befindlicher, durch die EU sanktionierter Güter hat das Schiff vom Zoll eine Festhalteverfügung erhalten. Das Verlassen des Hafens ist damit untersagt«, teilte das Rostocker Hafen- und Seemannsamt am Dienstag mit. Der unter der Flagge der Marshall-Inseln fahrende Frachter lief den Angaben zufolge am 4. März wegen technischer Probleme am Propeller zur Reparatur in den Rostocker Hafen ein. Details zur Ladung nannte der Zoll nicht. Nach Recherchen der *Ostsee-Zeitung* war das Schiff auf dem Weg in die USA und unter anderem mit Birkenholz und auch angereichertem Uran für US-Atomkraftwerke beladen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472563.rostock-frachter-aus-russland-festgesetzt.html>